

23. Filmfest FrauenWelten

TERRE DES FEMMES



Menschenrechte
von Frauen
im Blickpunkt
des Films

25.10. bis
01.11.2023

ANGRY ANNIE © Aurora Films & Local Films



Im Kino in der KulturBrauerei Berlin

FILMFEST FRAUENWELTEN

Seit 2001 veranstaltet TERRE DES FEMMES einmal im Jahr das Filmfest FrauenWelten, das die Menschenrechtssituation von Frauen weltweit in den Fokus rückt. Das in Tübingen gegründete Festival findet nun zum vierten Mal in Berlin statt, wo die Bundesgeschäftsstelle von TERRE DES FEMMES angesiedelt ist. Auch diesmal stehen in über 20 aktuellen Kurz-, Spiel- und Dokumentarfilmen aus mehr als 30 Ländern Frauenrechte in verschiedenen Kulturen im Mittelpunkt, die wiederum neue Perspektiven zu den jeweiligen Themen eröffnen.

Für die Publikumsgespräche nach den Vorstellungen sind zahlreiche Filmschaffende, MenschenrechtsaktivistInnen und TERRE DES FEMMES-Expertinnen eingeladen. So wird das Thema Menschenrechte von Frauen auch innerhalb der Filmbranche tiefer verankert.

Hinweis zu den Fassungen der Filme:

OmdU Original mit deutschen Untertiteln

OmeU Original mit englischen Untertiteln

OV Originalversion

DF Deutsche Fassung

EF Englische Fassung

Kartenvorbestellung

Kino in der KulturBrauerei

<https://www.cinestar.de/berlin-kino-in-der-kulturbrauerei>

Einzelticket: 10 €, ermäßigt 9 €



Angry Annie © Aurora Films & Local Films

FILMAUSWAHL 2023

ANGRY ANNIE Mi, 25.10., 19:30 Uhr /
So, 29.10., 20:15 Uhr

Blandine Lenoir, Frankreich, 2022, 120 Min., Spielfilm, OmeU

Frankreich 1974: Annie, eine berufstätige Mutter zweier Teenager, wird unerwartet schwanger. Eine Untergrundorganisation hilft ihr bei einem Schwangerschaftsabbruch. Als sie selbst beginnt, illegale Abtreibungen zu unterstützen, bekommt ihr Leben einen neuen Sinn. Doch inwieweit kann sie Elternschaft, politisches Engagement und Arbeit miteinander vereinen?

BECOMING GIULIA Do, 26.10., 21:00 Uhr /
Mo, 30.10., 20:45 Uhr

Laura Kaehr, Schweiz, 2022, 103 Min., Dokumentarfilm, OmeU

Giulia Tonelli, Solotänzerin am Opernhaus Zürich, kehrt aus dem Mutterschaftsurlaub zurück. Fortan ringt sie um ihren Platz und eine Balance zwischen der wettbewerbsorientierten und extrem anspruchsvollen Welt einer Elite-Ballettkompanie sowie ihrem neuen Familienleben.

BEHIND THE LINES So, 29.10., 20:45 Uhr

Alaa Amer / Alisar Hasan, Belgien / Frankreich / Luxemburg /
Deutschland / Niederlande, 2023, 70 Min., Dokumentarfilm, OmeU

Amani Al-Ali, die erste weibliche Karikaturistin Idlibis, zeichnet das Leben ihrer Heimatstadt. Mit ihrer Feder bewaffnet, setzt sie sich gegen die islamistische Autorität und das traditionelle Patriarchat zur Wehr. Aber wie lange wird sie noch die Kraft für ihren Kampf inmitten der Ruinen des syrischen Idlibis aufbringen können?



Daughter of Rage © Best Friend Forever

BLANQUITA Fr, 27.10., 19:00 Uhr / Mo, 30.10., 19:00 Uhr
Fernando Guzzoni, Chile / Mexiko / Luxemburg / Frankreich / Polen,
2022, 98 Min., Spielfilm, OmeU

Blanca, eine 18-jährige Bewohnerin eines Waisenhauses in Chile, soll als Kronzeugin aussagen. In einem Prozess soll geklärt werden, inwieweit wohlhabende Geschäftsleute und Politiker Heranwachsende schwer missbraucht haben. Doch je mehr Fragen aufgeworfen werden, desto unklarer wird die Rolle, die Blanca dabei spielt.

DAUGHTER OF RAGE Do, 26.10., 19:00 Uhr /
So, 29.10., 16:45 Uhr

Laura Baumeister, Deutschland / Frankreich / Mexiko /
Nicaragua / Niederlande / Norwegen / Spanien, 2022, 90 Min.,
Spielfilm, OmeU

Die elfjährige Maria und ihre Mutter Lilibeth leben am Rande der größten Müllhalde Nicaraguas, die sie tagsüber nach verwertbarem Material durchforsten. Als ein lukrativer Deal scheitert, sieht sich Lilibeth gezwungen, ihre Tochter in einem Recycling-Center arbeiten zu lassen, während sie selbst in die Stadt geht, um dringend benötigtes Geld aufzutreiben.



Elaha © Camino Filmverleih

DORPIE Sa, 28.10., 18:00 Uhr / Di, 31.10., 21:15 Uhr

Julia Jaki, Deutschland / Südafrika, 2022, 75 Min.,
Dokumentarfilm, OmeU

In der südafrikanischen Kleinstadt Bredasdorp sind Femizide und sexualisierte Gewalt gegen Frauen an der Tagesordnung. Dort setzt sich Lana unermüdlich für Betroffene ein und bietet ihnen Zuflucht in einem Frauenhaus. Seitens der Regierung kommt kaum Unterstützung und bald ist auch Lanas »safe house« in Gefahr.

DOUNIA & THE PRINCESS OF ALEPPO

So, 29.10., 14:00 Uhr

Marya Zarif / André Kadi, Kanada, 2022, 73 Min., Spielfilm, OmeU

Mit wenigen Schwarzkümmelsamen in der Hand verlässt die sechsjährige Dounia mit ihren Großeltern Aleppo auf der Suche nach einem neuen Zuhause. Der Film erzählt auf märchenhafte Weise und mit fantasievollen Bildern aus der Sicht eines Kindes von Krieg, Flucht und Abschied, aber auch von der Zuversicht auf ein anderes Leben.

ELAHA Fr, 27.10., 19:00 Uhr / So, 29.10., 17:45 Uhr

Milena Aboyan, Deutschland, 2023, 110 Min., Spielfilm, OmeU

Die 22-jährige Deutsch-Kurdin Elaha ist verlobt. Als die Hochzeit näher rückt, wird sie immer mehr mit den Erwartungen ihres Umfelds konfrontiert. Ihre zukünftigen Schwiegereltern gehen davon aus, dass sie als Jungfrau in die Ehe eintritt. Elaha sucht verzweifelt nach einer Lösung, wie sie den Jungfräulichkeitstest überstehen kann.



Femme Ocean © Femme Ocean / Annika von Schütz

EREN Sa, 28.10., 20:15 Uhr / Mi, 01.11., 19:00 Uhr

Maria Binder, Deutschland, 2023, 95 Min., Dokumentarfilm, OmeU

Die Anwältin und Menschenrechtsverteidigerin Eren Keskin kämpft seit über 30 Jahren für die Rechte von Frauen, gegen Folter und sexualisierte Gewalt in der Türkei. Nun wurde sie zur Staatsfeindin erklärt und in mehr als hundert Strafverfahren droht ihr lebenslange Haft. Unklar ist, wie viel Zeit ihr noch in Freiheit bleibt.

FEMINISM WTF Di, 31.10., 19:00 Uhr

Katharina Mückstein, Österreich, 2023, 96 Min., Dokumentarfilm, OmeU

Die Frauenbewegung ist die erfolgreichste soziale Bewegung des 20. Jahrhunderts und hat alle Gesellschaftsschichten erfasst. Mit Musikvideo-Sequenzen und ästhetisierten Bildern schlüsselt der Dokumentarfilm auf, welche Themenvielfalt 2023 unter dem Begriff Feminismus verhandelt wird, und entwirft lustvolle, neue Bilder von Körper und Geschlecht.

FEMME OCEAN Fr, 27.10., 21:30 Uhr / Mi, 01.11., 20:45 Uhr

Annika von Schütz, Sri Lanka / Portugal / Marokko, 2022, 60 Min., Dokumentarfilm, OmeU

Die internationale Surf-Community erobern zunehmend Frauen. Für sie ist der Sport jedoch weit mehr als körperliche Betätigung: Er symbolisiert die Emanzipation von stereotypen Frauenbildern und Unterdrückung. Tief verbunden mit der Natur und dem eigenen Körper haben sie die Kraft, um entschlossen für Gleichberechtigung zu kämpfen.



Haus der Stille © Anna Motzel

GRETAS GEBURT Do, 26. 10., 19:00 Uhr

**Katja Baumgarten, Deutschland, 2023, 96 Min.,
Dokumentarfilm, OmeU**

Ein Alptraum: Die kleine Greta kommt reglos zur Welt und kann trotz der Bemühungen ihrer Geburtshelferin nicht wiederbelebt werden. Sie stirbt. Vier Jahre später findet sich die Hebamme, eine Ärztin, vor Gericht wieder – angeklagt wegen Totschlags. Fragen tauchen auf: Hat sie etwas falsch gemacht, woraufhin Greta gestorben ist?

HAUS DER STILLE Di, 31. 10., 19:15 Uhr

Simone Geißler, Deutschland, 2023, 85 Min., Spielfilm, OmeU

Die Autorin Sorel Malkow zieht sich auf einen abgelegenen Landsitz zurück, um mit ihrem neuen Roman schneller voranzukommen. Sie möchte über ihre eigenen traumatischen Erfahrungen mit häuslicher Gewalt schreiben. Schon bald passieren mysteriöse Dinge und sie wird gestalkt. In der Folge verschwimmt die Grenze zwischen Imagination und Wirklichkeit.

HELKE SANDER: AUFRÄUMEN Sa, 28. 10., 18:15 Uhr

**Claudia Richarz, Deutschland, 2023, 82 Min., Dokumentarfilm,
OmeU**

Die Regisseurin und Autorin Helke Sander ist nicht nur eine Ikone der Frauenbewegung, sondern auch des neuen deutschen Films. Gewalt gegen Frauen und Unterdrückung durch patriarchale Strukturen sind ihr Lebensthema. Viele Errungenschaften für Frauen, die heute selbstverständlich sind, hat sie angestoßen.



Koromouso: Big Sister © Courtesy of National Film Board of Canada

HOW DARE YOU HAVE SUCH A RUBBISH WISH

Sa, 28.10., 14:15 Uhr / Mi, 01.11., 21:00 Uhr

Mania Akbari, Iran / UK, 2022, 72 Min., Dokumentarfilm, OmeU

Eine Reise in die Welt der Frauen im populären iranischen Kino der Vorrevolution. Es ist eine Geschichte von Unterdrückung, Ausbeutung und Emanzipation, die mithilfe von fast hundert Ausschnitten aus überwiegend im Iran verbotenen Filmen erzählt wird. Gesucht wird nach den Wurzeln der gewaltsamen Ablehnung von Frauen, gleichzeitig eine Entmystifizierung des vorrevolutionären Iran.

KOROMOUSO: BIG SISTER Sa, 28.10., 16:15 Uhr

Habibata Ouarme / Jim Donovan, Kanada / Kenia, 2023, 76 Min., Dokumentarfilm, OmeU

Mit Offenheit, Humor und Mut erkunden die Protagonistinnen die lebenslangen Auswirkungen weiblicher Genitalverstümmelung in Afrika und Kanada. Nach und nach stellen sie kulturelle Tabus rund um Sexualität infrage, der Beginn individueller und kollektiver Heilung.

LOOK WHAT YOU MADE ME DO

Mo, 30.10., 19:00 Uhr

Coco Schrijber, Niederlande, 2022, 81 Min., Dokumentarfilm, OmeU

Der Alltag von Laura, Rachel und Rosalba war geprägt von häuslicher und sexualisierter Gewalt, bis sie eine folgenschwere Entscheidung trafen: die Ermordung ihrer gewalttätigen Partner. Vor der Kamera offenbaren sie nun mit bemerkenswertem Mut und entwaffnender Ehrlichkeit ihre Geschichte.



My Name is Happy © October Films

MY NAME IS HAPPY So, 29.10., 15:30 Uhr /
Mi, 01.11., 19:15 Uhr

**Ayşe Toprak / Nick Read, UK / Türkei, 2022, 82 Min.,
Dokumentarfilm, OmeU**

Die aufstrebende Popsängerin Mutlu Kaya überlebt nur knapp einen Femizid. Durch die Verletzungen ändert sich ihr Leben grundlegend. Das hält Mutlu jedoch nicht davon ab, für Gerechtigkeit zu kämpfen und den Täter zur Rechenschaft zu ziehen. Und sie ist fest entschlossen, auch als Sängerin ihre Stimme zurückzugewinnen.

PRECIOUS_LIEBENSWERT Sa, 28.10., 14:00 Uhr
Carola Mair, Österreich, 2022, 80 Min., Dokumentarfilm, OmeU

Lola aus Nigeria, Michelle aus Belgien und Bella aus Österreich haben eine Gemeinsamkeit, die ihr Leben bestimmt: Durch Drogen, Armut bzw. Frauenhandel sind sie in die Prostitution gerutscht. Abgründe tun sich auf, ein Ausweg scheint unmöglich.

PRINCESS So, 29.10., 14:15 Uhr

Roberto De Paolis, Italien, 2022, 110 Min., Spielfilm, OmeU

Princess, eine junge Nigerianerin, lebt illegal in Italien und prostituiert sich im Randbezirk einer Großstadt. Wie eine Amazone auf der Jagd bewegt sie sich durch einen Kiefernwald, der ihr Schutz bietet und ihre Lebensgrundlage sichert. Eines Tages trifft sie einen Mann, der sie ernsthaft retten will.



Twice Colonized © Angela Gzowski

SMOKE SAUNA SISTERHOOD

Fr, 27.10., 21:00 Uhr / Mo, 30.10., 21:00 Uhr

Anna Hints, Estland / Frankreich / Island, 2023,

89 Min., Dokumentarfilm, OmeU

In einer abgelegenen Holzhütte in Estland verwandelt sich die Sauna zu einem Ort feministischer Selbststärkung. In der intimen Atmosphäre legen die Frauen nicht nur die Kleider ab, sondern auch gesellschaftliche Tabus und sprechen offen über Schwangerschaft, Sexualität und traumatische Erlebnisse wie sexuelle Übergriffe.

TWICE COLONIZED Do, 26.10., 21:00 Uhr / So, 29.10., 18:30 Uhr

Lin Alluna, Dänemark / Grönland / Kanada, 2023, 92 Min.,

Dokumentarfilm, OmeU

Die renommierte Inuit-Anwältin Aaju Peter hat ihr Leben lang für die Rechte ihres Volkes gekämpft. Als Kind wurde sie gegen ihren Willen von Grönland nach Dänemark gebracht und zwangsassimiliert. Aufgewachsen mit einer fremden Sprache und ohne kulturellen Bezug zu ihrer Herkunft, reist sie zurück, um beides zurückzuerobern.



Please Hold the Line © Ouat Media

UNRULY Sa, 28.10., 20:00 Uhr

Malou Reyman, Dänemark, 2023, 134 Min., Spielfilm, OmeU

Im Dänemark der 1930er-Jahre wird Maren ohne ihre Zustimmung in eine berühmte Frauenanstalt auf einer Insel eingewiesen. Dort soll sie lernen, sich als eine »anständige junge Frau« zu verhalten. Inspiriert von wahren Begebenheiten erzählt dieses dänische Debüt von einem mutigen Kampf für weibliche Selbstbestimmung.

KURZFILMPROGRAMM

Di, 31.10., 21:15 Uhr

AND ME, I'M DANCING TOO

Mohammad Valizadegan

PLEASE HOLD THE LINE

Tan Ce Ding

VIC

Luis Schubert

DAS LICHT IM TREPPENHAUS

Shelley Lui und Tobias Herford

RAHMENPROGRAMM

PERFORMATIVE LESUNG »KILLING THE GOOD GIRL«

Sa, 28. 10., 16:30 Uhr, im Kino in der KulturBrauerei

Welchen Preis bist du bereit, für deine Freiheit zu zahlen?
In der performativen Lesung zum Buch KILLING THE GOOD GIRL mit der Herausgeberin Dr. Farsana Soleimankehl-Hanke begleiten wir Frauen auf ihrem existenziellen Weg zwischen den Zwängen der Gesellschaft und dem Streben nach Selbstverwirklichung.

STADTSPAZIERGÄNGE ZUR FRAUENGESCHICHTE

Sa, 28. 10., 14:00 Uhr im Prenzlauer Berg

Anmeldung: filmfest@frauenrechte.de

SPIELORT

Berlin – Kino in der KulturBrauerei

Schönhauser Allee 36, 10435 Berlin

Telefon: 0451.70 30 200

<https://www.cinestar.de/berlin-kino-in-der-kulturbrauerei>

KONTAKT

Filmfest FrauenWelten

Brunnenstr. 128, 13355 Berlin Telefon: 030.40 50 46 99–17

Mail: filmfest@frauenrechte.de www.filmfest-frauenwelten.de

www.instagram.com/filmfest_frauenwelten

www.facebook.com/frauenwelten twitter.com/#!/FilmfestF

25. 10. bis 1. 11. 2023 temporär im Festivalbüro

im erstererster, Pappelallee 69, 10437 Berlin

VERANSTALTERIN

TERRE DES FEMMES

Bundesgeschäftsstelle Berlin:

www.frauenrechte.de



TERRE DES FEMMES

Menschenrechte für die Frau e.V.

www.frauenrechte.de

KREDITKARTEN SIND ÜBERALL GÜLTIG

FRAUENRECHTE NICHT

Die EthikBank vergibt keine Kredite an Unternehmen und kauft keine Unternehmensanleihen von Unternehmen, die augenfällig gegen die Menschenrechte verstoßen.

TERRE DES FEMMES BERÜHRT DIE WELT

MIT FAIREM GELD.



EthikBank
FAIRES GELD

Unterstützt durch

Gefördert durch
ENGAGEMENT GLOBAL
mit Mitteln des:



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Gefördert durch:

Brot
für die Welt

mit Mitteln des
Kirchlichen
Entwicklungsdienstes

CineStar



EthikBank
FAIRES GELD



ZONTA
CLUB OF
WOMEN
INTERNATIONAL

einhorn
#MAKEMAGICHAPPEN

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Für den Inhalt der Publikation ist allein TERRE DES FEMMES – Menschenrechte für die Frau e.V. verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global oder des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.



Bingeing's boring.

Enjoy the real thing at

CineStar Berlin.

Undubbed **original language films**,
great people and fresh popcorn:
Enjoy **big blockbusters from 6€ only** –
with your **CineStarCARD!**

Find info on
[cinestar.de](https://www.cinestar.de)

CineStar
So macht Kino Spaß.

Spielplan KINO IN DER KULTURBRAUEREI KARTENVORBESTELLUNG: WWW.CINESTAR.DE/BERLIN-KINO-IN-DER-KULTURBRAUEREI

Mi, 25. 10.	19:30 Uhr ANGRY ANNIE Gästinnen Empfang	Do, 26. 10.	19:00 Uhr DAUGHTER OF RAGE Gästin	19:00 Uhr GRETAS GEBURT Gästin	21:00 Uhr BECOMING GIULIA Gästin	21:00 Uhr TWICE COLONIZED Gästin	Fr, 27. 10.	19:00 Uhr ELAHA Gästin	19:00 Uhr BLANQUITA SAUNA SISTERHOOD Gästin	21:00 Uhr SMOKE SAUNA SISTERHOOD	21:30 Uhr FEMME OCEAN	
Sa, 28. 10.	14:00 Uhr PRECIOUS Gästin	14:15 Uhr HOW DARE YOU HAVE ... Gästin	16:15 Uhr KOROMOUSSO Gästin	16:30 Uhr Lesung: Killing The Good Gästin	18:00 Uhr DORPIE Gästin	18:15 Uhr HELKE SANDER: AUFRÄUMEN Gästin	20:00 Uhr UNRULY Gästin	20:15 Uhr EREN Gästin				
So, 29. 10.	14:00 Uhr DOUNIA Gästin	14:15 Uhr PRINCESS Gästin	15:30 Uhr MY NAME IS HAPPY Gästin	16:45 Uhr DAUGHTER OF RAGE Gästin	17:45 Uhr ELAHA Gästin	18:30 Uhr TWICE COLONIZED Gästin	20:15 Uhr ANGRY ANNIE Gästin	20:45 Uhr BEHIND THE LINES Gästin				
Mo, 30. 10.	19:00 Uhr BLANQUITA Gästin	19:00 Uhr LOOK WHAT YOU ... Gästin	20:45 Uhr BECOMING GIULIA Gästin	21:00 Uhr SMOKE SAUNA SISTERHOOD Gästin			Di, 31. 10.	19:00 Uhr FEMINISM WTF Gästin	19:15 Uhr HAUS DER STILLE Gästin	21:15 Uhr KURZFILME DORPIE Gästin	21:15 Uhr DORPIE	
Mi, 01. 11.	19:00 Uhr EREN Gästin	19:15 Uhr MY NAME IS HAPPY Gästin	20:45 Uhr FEMME OCEAN Gästin	21:00 Uhr HOW DARE YOU HAVE ... Gästin								

FRAUENTOUREN Sa, 28. Okt, 14 Uhr im Prenzlauer Berg
Anmeldung filmfest@frauenrechte.de